



Anne Thonicke (von links) und Olav Görnert-Thy (beide KSB Aurich) sowie Ute Meinert (Sparkasse Aurich-Norden) freuen sich über den Erfolg der Aktion. Foto: privat

Menschen & Vereine

14. Mai 2024 | Seite 21

🕒 2 min.

25 Defis sorgen für mehr Sicherheit

Erste Hilfe KSB und Sparkasse in Aurich ziehen positives Fazit von Förderprojekt

Aurich - Viele Menschen erinnern sich vielleicht noch an den Zusammenbruch des dänischen Nationalspielers Christian Eriksen bei der Fußball-Europameisterschaft 2021. In der Partie gegen Finnland erlitt der Profi auf dem Platz einen Herzstillstand. Die schnelle Hilfe von Ärzten und der Einsatz eines Defibrillators retteten dem Mittelfeldspieler das Leben.

In den Sportvereinen in der Region gehören Sportunfälle zum Alltag. Oft sind es kleinere Blessuren, es habe aber auch Vorfälle mit tödlichem Ausgang gegeben, teilt der Kreissportbund (KSB) Aurich mit. Die Verantwortlichen streben an, die Erste-Hilfe-Ausstattung in den Vereinen zu verbessern. Ihnen zur Seite steht dabei die Sparkasse Aurich-Norden.

Per Umfrage wurde der Stand der Ausstattung mit Defibrillatoren beleuchtet. Vereine, die Gesundheitssport anbieten, verfügen bereits über solche Geräte. Die kommunalen Sporthallen und -plätze waren ebenfalls ausgestattet – viele Vereine aber noch nicht.

Sparkasse stellte 20.000 Euro bereit

Im Anschluss an eine vom KSB Leer organisierte Infoveranstaltung, auf der verschiedene Modelle von Defibrillatoren vorgestellt worden waren, wurde

der Auricher Sportbund tätig. Er bot seinen Mitgliedsvereinen an, die Anschaffung der Geräte zu bezuschussen. Die Sparkasse Aurich-Norden stellte für das Projekt eine Fördersumme von 20.000 Euro zur Verfügung.

40 Anträge gingen ein. Einige Vereine fanden andere Finanzierungsmöglichkeiten. 25 Defibrillatoren wurden schließlich beschafft, wobei die Sparkasse jeweils 50 Prozent der Kosten übernahm.

Bank und Kreissportbund Aurich freuen sich, dass die Sportvereine in die lebensrettenden Geräte investiert haben. Wer noch keines hat, für größere Veranstaltungen aber gerüstet sein möchte, kann kostenlos einen Defibrillator beim KSB Aurich ausleihen.

Die Förderung erhielten: SV Dornum, Auricher Schützenverein, DLRG-Ortsgruppe Norden (jeweils zwei Defis), Yachtclub Accumersiel, TuS Middels, Schützenverein Glück auf Middels-Westerloog, Schützenverein Aurich Oldendorf, SV Hinrichsfehn, TuS Großheide, BV „He löpt noch“ Südarle, Sport und Gesundheit Tannenhausen, Fortuna 70 Wirdum, Schützenverein „Gut-Ziel“ Middels, VfB Germania Wiesmoor, Sportverein Großfehn, SV Simonswolde, „Free Bahn“ Neu-Wallinghausen, KBV „Gute Hoffnung“ Tannenhausen, SuS Berumerfehn, SuS Timmel und TSV Holtrop.

Zuschüsse für Bau und Digitalisierung

Auch bei anderen Projekten und Anschaffungen hilft der Kreissportbund. So übernimmt er beispielsweise 30 Prozent der Kosten für Baumaßnahmen mit einem Investitionsvolumen bis 5000 Euro. Das war 2019 insgesamt 19 Mal der Fall und kostete den KSB Aurich 18.105 Euro.

Bei teureren Bauvorhaben unterstützt der Landessportbund Niedersachsen. Weitere Zuschüsse können für Lehrgänge und Seminare sowie für die Anschaffung von Hard- und Software im Bereich der Digitalisierung beantragt werden, erklärt Olaf Görnert-Thy, Sportreferent beim KSB Aurich.

Er empfiehlt, regelmäßig auf die Homepage des Landessportbundes nach Angeboten zu schauen.